

565985-2026 - Wettbewerb

Deutschland – OP-Instrumente – OP-Siebe

OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

E-Mail: cazim.maljevic@vivantes.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: OP-Siebe

Beschreibung: Konfiguration, Lieferung, Dokumentation und Inbetriebnahme von OP-Sieben

Kennung des Verfahrens: f25f2697-acf2-4ec8-9695-6a26a63b3ae6

Interne Kennung: VSG-SEK-2026-51

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Im Jahr 2026 ist die Anzahl der Operationen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Hierdurch hat sich der Bedarf an Instrumentensieben entsprechend erhöht und durch Zunahme der Spezifikationen in den Operationen braucht es mehr spezialisierte Instrumentensiebe. Die bestehenden Instrumentensiebkapazitäten reichen nicht aus, um die erforderliche Aufbereitung und Bereitstellung von Instrumentensieben für die Routine auch künftig sicherzustellen. Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit muss daher kurzfristig gehandelt werden. Auf Grundlage datenbasierter Analysen der Instrumentensiebverfügbarkeit sowie Abstimmungen mit OP-Leitungen und ärztlichen Verantwortlichen wurde festgestellt, dass eine kurzfristige Stabilisierung ausschließlich durch eine deutliche Erhöhung der verfügbaren Instrumentensiebe erreicht werden kann. Eine zusätzliche Steigerung der Aufbereitungskapazitäten ist unter den aktuellen Rahmenbedingungen nicht möglich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33162200 OP-Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standorte und Einrichtungen der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y67MQC6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Alle Ausschlussgründe gemäß der gesetzlichen Regelungen nach §§ 123, 124 GWB: https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/_124.html

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: OP-Siebe

Beschreibung: 1) Beschaffung der Siebe: Der Auftragnehmer beschafft sämtliche im Preisblatt ausgewiesenen Instrumente, Siebkörbe und Siebeinsätze sowie das zugehörige Zubehör (u. a. Halterungen, Fixierungen, Silikonauflagen, Deckel und Kennzeichnungsträger) herstellerübergreifend und vollständig. Er übernimmt die Bestellabwicklung gegenüber den Herstellern, die Termin- und Rückstandsverfolgung sowie die Bündelung der Einzellieferungen zu vollständigen Sieben. Die Auslieferung an den Auftraggeber erfolgt je Siebtitel vollständig; Teillieferungen einzelner Siebtitel sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Absehbare Lieferverzögerungen sind unverzüglich unter Angabe des voraussichtlichen neuen Liefertermins anzuzeigen. 2) Stammdaten: Bereitstellung und Pflege der Artikel-Stammdaten sowie Anlage und Pflege im Instrumentenmanagementsystem der Vivantes (instacountPLUS). 3) Vorkonfektion: Die Siebe werden einbaufertig vorkonfektioniert angeliefert. 4) Aufbereitung und Waschung: Die Instrumente werden vor der Konfektionierung vorgereinigt (Vorwaschung). Nach dem Packen wird jedes Sieb ein zweites Mal vollständig aufbereitet; dies umfasst Reinigung, Desinfektion, Funktionsprüfung, Pflege, Verpackung und Sterilisation im validierten Verfahren des Auftragnehmers. Die Siebe werden so angeliefert, dass sie ohne weitere Aufbereitungsschritte des Auftraggebers unmittelbar im OP eingesetzt werden können. 5) Lieferung: Anlieferung und Logistik durch den Auftragnehmer. 6) Logistische Packlisten: Erstellung der Packlisten je Lieferung bzw. je Sieb sowie Einspielen in instacountPLUS gemäß Ziffer 1.2.

Interne Kennung: VSG-SEK-2026-51

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33162200 OP-Instrumente

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte, 33162000 OP-Ausrüstung und OP-Instrumente

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Standorte und Einrichtungen der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH hat die Vivantes Service GmbH beauftragt, alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf für die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen / Vergabeverfahren bis zur Auftragsvergabe / Zuschlagserteilung. Die Vivantes Service GmbH ist dabei bevollmächtigt, im Namen und auf Rechnung der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften zu handeln und für sie Verträge abzuschließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern der Bewerber nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Register eintragungspflichtig ist, muss die Eintragung in diesem Register vorliegen. Es ist ein entsprechender Registerauszug mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, der nicht älter als 6 Monate sein darf.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss den jeweiligen Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie das Mittel daraus angeben. Es sind die entsprechenden Angaben im Dokument "Teilnahmeantrag" zu machen. Besteht das Unternehmen noch keine drei Jahre, sind die Angaben seit Bestehen zu machen.

Mindestanforderung: Der Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss im Mittel mindestens 10.000.000,00 EUR (netto) betragen haben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss den spezifischen Umsatz im mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbaren Tätigkeitsbereich der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre so-wie das Mittel daraus angeben. Es sind die entsprechenden Angaben im Dokument "Teilnahmeantrag" zu machen. Besteht das Unternehmen noch keine drei Jahre, sind die Angaben seit Bestehen zu machen.

Mindestanforderung: Der spezifische Umsatz im vergleichbaren Tätigkeitsbereich der letzten drei Geschäftsjahre muss im Mittel mindestens 6.000.000,00 EUR (netto) betragen haben. Als vergleichbar gelten Leistungen, wenn sie folgende Kriterien erfüllen: - die Leistungen müssen den Gegenstand der Ausschreibung umfasst haben

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei Beauftragung muss der Bewerber/Bieter über eine angemessene Betriebsversicherung verfügen. Mit dem Angebot ist der aktuelle Versicherungsnachweis vorzulegen oder eine Erklärung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung bzw. Hochstufung im Fall des Zuschlags abzugeben. Mindestanforderung: Bei 2-facher Jahresmaximierung müssen die Deckungssummen je Versicherungsfall mindestens 5.000.000,00 EUR für Personenschäden 1.000.000,00 EUR für Sachschäden 1.000.000,00 EUR für Vermögens- und Bearbeitungsschäden betragen. Hierüber hinaus gehende Verpflichtungen hinsichtlich der Versicherungen des Auftragnehmers nach den Vorgaben des Vertrags bleiben von diesen Eignungskriterien unberührt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens pro Jahr für die letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre angeben. Es sind die entsprechenden Angaben im Dokument "Teilnahmeantrag" zu machen. Mindestanforderung: Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre muss pro Jahr mindestens 120 betragen haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über geeignete Referenzen zu früher ausgeführten Aufträgen im Zeitraum der letzten 3 Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt des Versands der Bekanntmachung zu diesem Verfahren, verfügen. Es sind die entsprechenden Angaben im Dokument "Teilnahmeantrag" zu machen. Geeignet sind Referenzprojekte, in denen der Bewerber Leistungen erbracht hat, die mit der verfahrensgegenständlichen Leistung hinsichtlich der Art und des Umfangs der zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind. Mindestanforderungen: Als vergleichbar gelten Leistungen, wenn sie mindestens folgende Kriterien erfüllen: Der Auftragnehmer erbrachte die Leistung aus einer Hand. Sie umfasste mindestens die folgenden Bestandteile: Beschaffung der Siebe: Der Bewerber beschaffte Instrumente, Siebkörbe und Siebeinsätze sowie das zugehörige Zubehör (u. a. Halterungen, Fixierungen, Silikonauflagen, Deckel und Kennzeichnungsträger) herstellerübergreifend und vollständig. Er übernimmt die Bestellabwicklung gegenüber den Herstellern, die Termin- und Rückstandsverfolgung sowie die Bündelung der Einzellieferungen zu vollständigen Sieben. Die Auslieferung an den Auftraggeber erfolgt je Siebtitel vollständig; Teillieferungen einzelner Siebtitel sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Absehbare Lieferverzögerungen sind unverzüglich unter Angabe des voraussichtlichen neuen Liefertermins anzuzeigen. Stammdaten: Bereitstellung und Pflege der Artikel-Stammdaten sowie Anlage und Pflege im Instrumentenmanagementsystem des Auftraggeber. Vorkonfektion: Die Siebe wurden einbaufertig vorkonfektioniert angeliefert. Aufbereitung und Waschung: Die Instrumente wurden vor der Konfektionierung vorgereinigt (Vorwaschung). Nach dem Packen wurde jedes Sieb ein zweites Mal vollständig aufbereitet; dies umfasste Reinigung, Desinfektion, Funktionsprüfung, Pflege, Verpackung und Sterilisation im validierten Verfahren des Bewerbers. Die Siebe wurden so angeliefert, dass sie ohne weitere Aufbereitungsschritte des Auftraggebers unmittelbar im OP eingesetzt werden konnten. Lieferung: Anlieferung und Logistik durch den Bewerber. Logistische Packlisten: Erstellung der Packlisten je Lieferung bzw. je Sieb sowie Einspielen in Instrumentenmanagementsystem. das Auftragsvolumen je Referenz muss mindestens 6.000.000,00 EUR (netto) betragen haben Es sind insgesamt mindestens 3 geeignete Referenzen nachzuweisen. Die Begrenzung der Anzahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden (siehe oben), erfolgt anhand zusätzlicher

geeigneter unternehmensbezogener Referenzen. Geeignet sind Referenzprojekte, wenn sie innerhalb der letzten drei Jahre (gerechnet ab Versand der Bekanntmachung) erbracht worden sind und darüber hinaus mindestens folgende Kriterien erfüllen: - die Leistungen müssen den Gegenstand der Ausschreibung umfasst haben - das Auftragsvolumen muss mindestens 6.000.000,00 EUR (netto) betragen haben Für die vom Bewerber zusätzlich eingereichten geeigneten Referenzen werden Punkte nach folgendem Schema vergeben: Keine zusätzlichen und geeigneten Referenzen 0 1 zusätzliche und geeignete Referenz 1 2 zusätzliche und geeignete Referenzen 2 3 zusätzliche und geeignete Referenzen 3 4 zusätzliche und geeignete Referenzen 4 5 oder mehr zusätzliche und geeignete Referenzen 5 Es können somit maximal 5 Punkte erreicht werden. Anhand der erreichten Punktwerte wird eine Rangfolge der Bewerber ermittelt. Die Bewerber auf den vorderen Rängen werden bis zum Erreichen der festgelegten Höchstzahl an zugelassenen Bewerbern (siehe Ziffer 2.2) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Erreichen der Höchstpunktzahl durch mehrere Bewerber und bei Punktegleichstand unter zwei oder mehreren Bietern, entscheidet das Los. Die Bieter der erstgezogenen Lose werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Beleg dafür, dass die vom Bewerber/Bieter angebotenen Lieferungen oder Leistungen die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen, muss der Bewerber über folgende Bescheinigungen / Zertifikate verfügen und den Nachweis hierüber erbringen: - EN ISO 13485: Aufbereitung von Medizinprodukten bis einschließlich der Einstufung "kritisch B" sowie Support beim Qualitätsmanagementsystem und Managementverantwortung für die Aufbereitung von Medizinprodukten bis einschließlich der Einstufung "kritisch C" Der Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und muss aktuell gültig sein. Bei Vorhandensein von mehreren Betriebsstätten muss er sich auf die Betriebsstätte des Bieters beziehen, die er für die Auftragsausführung vorsieht. Die Vorlage eines gleichwertigen Nachweises ist zulässig. Die Gleichwertigkeit ist vom Bewerber zu begründen. Die Prüfung der Gleichwertigkeit erfolgt durch die Auftraggeberin.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis gemäß Preisblatt

Beschreibung: Zur Ermittlung der Punkte für den Preis erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis 5 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einem doppelt so hohen Preis erhält 0 Punkte; gleiches gilt für sämtliche noch höhere Preise. Bei den dazwischen liegenden Angeboten wird die Punktzahl durch lineare Interpolation ermittelt. Es wird auf 3 Nachkommastellen gerundet. Die Ermittlung des für diese Bepunktung relevanten Preises richtet sich nach dem Preisblatt. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Es werden für jedes Angebot insgesamt 0 bis 5 Gesamtpunkte vergeben. Dazu werden zunächst für jedes

Zuschlags-Hauptkriterium 0 bis 5 Punkte vergeben. Anschließend werden die so ermittelten Punktzahlen für die Zuschlags-Hauptkriterien gewichtet, also mit der für das jeweilige Zuschlags-Hauptkriterium vorgesehenen Prozentzahl multipliziert. Die gewichteten Punktzahlen werden addiert; dabei wird auf 3 Nachkommastellen gerundet. Die Gesamtpunktzahl wird also entsprechend folgender Formel ermittelt: $\text{Gesamtpunkte} = (\text{Punkte für Preis} * 75 \%) + (\text{Punkte für Qualität der Leistung} * 25 \%)$ Wird von mehreren Bietern eine identische Gesamtpunktzahl erzielt (auf 3 Nachkommastellen), erhält das Angebot mit der höheren Punktzahl für die Qualität der Leistung den Zuschlag; soweit auch diese identisch ist, entscheidet das Los. Das zuerst gezogene Los erhält in diesem Fall den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Implementierung

Beschreibung: Zur Ermittlung der Punkte für die Unterkriterien zur Qualität der Leistung (Konzept) werden zunächst für jedes Zuschlags-Unterkriterium 0 bis 5 Punkte vergeben; hierbei werden nur ganze Punkte vergeben. Dabei gilt: 5 Punkte: sehr gut (Anforderungen in besonderem Maße erfüllt, Konzept lässt eine überdurchschnittlich gute Leistungserbringung erwarten) 4 Punkte: gut (Anforderungen voll erfüllt, Konzept lässt eine gute Leistungserbringung erwarten) 3 Punkte: befriedigend (Anforderungen erfüllt, aber mit wenigen (nicht schwerwiegenden) Lücken/Ungereimtheiten, Konzept lässt eine durchschnittliche Leistungserbringung erwarten) 2 Punkte: ausreichend (Anforderungen nicht voll erfüllt, maßgebliche Lücken/Ungereimtheiten, Konzept lässt eine Leistungserbringung mit Schwächen erwarten) 1 Punkt: mangelhaft (Anforderungen zu großen Teilen nicht erfüllt, erhebliche Lücken/Ungereimtheiten, Konzept lässt eine Leistungserbringung mit erheblichen Schwächen erwarten) 0 Punkte: ungenügend (Anforderungen nicht erfüllt, Konzept lässt eine verwertbare Leistungserbringung nicht erwarten). Anschließend werden die so ermittelten Punktzahlen für die Zuschlags-Unterkriterien gewichtet, also mit der für das jeweilige Zuschlags-Unterkriterium vorgesehenen Prozentzahl multipliziert. Die gewichteten Punktzahlen werden addiert; dabei wird auf 3 Nachkommastellen gerundet. Diese Summe der gewichteten Punktzahlen für die Zuschlags-Unterkriterien muss mindestens 2,000 (von insgesamt 5,000 Punkten) betragen; andernfalls wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

2.1 Projektorganisation 15% 2.2 Risikoanalyse und Vorbeugung: Lieferverzögerungen, störungsfreie und geordnete Inbetriebnahme je Fachdisziplin, Personalverfügbarkeit. 15 % 2.3 Ausfallkonzept: Ausfallkonzept der eingesetzten AEMP bzw. Betriebsstätte einschließlich Eskalationsstufen. 15 % 2.4 Datenübernahme instacountPLUS: Verfahren, Datenformat bzw. Schnittstelle, eingesetzte Ressourcen und Zeitbedarf. 15% 2.5 Termin- und Meilensteinplanung: Zeitlicher Ablauf je Standort und Fachdisziplin, Meilensteine, Abhängigkeiten. 20% 2.6 Schulungskonzept: Inhalte, Formate, Multiplikatoren, Integration in die E-Learning-Plattform. 10% 2.7 Personal und Qualifikation: Mitarbeiterprofil und Qualifikation des eingesetzten Personals. 10% Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Es werden für jedes Angebot insgesamt 0 bis 5 Gesamtpunkte vergeben. Dazu werden zunächst für jedes Zuschlags-Hauptkriterium 0 bis 5 Punkte vergeben. Anschließend werden die so ermittelten Punktzahlen für die Zuschlags-Hauptkriterien gewichtet, also mit der für das jeweilige Zuschlags-Hauptkriterium vorgesehenen Prozentzahl multipliziert. Die gewichteten Punktzahlen werden addiert; dabei wird auf 3 Nachkommastellen gerundet. Die Gesamtpunktzahl wird also entsprechend folgender Formel ermittelt: $\text{Gesamtpunkte} = (\text{Punkte für Preis} * 75 \%) + (\text{Punkte für Qualität der Leistung} * 25 \%)$ Wird von mehreren Bietern eine identische Gesamtpunktzahl erzielt (auf 3 Nachkommastellen), erhält das Angebot mit der höheren Punktzahl für die Qualität der

Leistung den Zuschlag; soweit auch diese identisch ist, entscheidet das Los. Das zuerst gezogene Los erhält in diesem Fall den Zuschlag.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67MQC6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67MQC6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67MQC6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/08/2026 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registrierungsnummer: 11-2100031000-94

Postanschrift: Aroser Allee 72-76

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: cazim.maljevic@vivantes.de

Telefon: +49 30130114940

Internetadresse: <https://www.vivantes.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a12d2da3-6ed7-47eb-a7ad-3b7dbcc4fc1b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 16:40:26 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 565985-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026